EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Soraja GA 220 L

Datum 11.11.2022 Seite 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator MOLYDUVAL Soraja GA 220 L

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Hochtemperatur-Getriebeöl für die LM-Industrie Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das

MOLYDUVAL GmbH * Halskestr.6 * 40880 Ratingen * Germany * +49 (2102) 9757-00 * safety@molyduval.com

Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

+49 (2102) 9757-20 (24h)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach

1272/2008/EG

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und

Verpackung von Stoffen und Gemischen.

2.2 Kennzeichnungselemente

1.4 Notrufnummer

2.3 Sonstige Gefahren

Abschnitt 3: Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische Zubereitung aus nicht kennzeichnungspflichtigen Schmiermitteln.

3.3 Zusätzliche Hinweise Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC)" der ECHA aufgeführt sind,

sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von >

0,1 % im Produkt enthalten sind.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein

Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe

entfernen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt Mit viel Seife und viel Wasser waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Mit Wasser spülen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt Nach Verschlucken

aufsuchen.

Wichtige akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

keine Informationen verfügbar

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO2. Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren

Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Feuerwehr oder Polizei verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Ölaufsaugmittel, Sand, Sägemehl, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

entfällt

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Öffnen und Handhaben mit der allgemein beim Umgang mit Schmiermitteln gebotenen Vorsicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen lagern. An einem kühlen, gut belüfteten Ort abseits von unverträglichen Materialien lagern. Nicht in der Nähe einer offenen Flamme lagern, Wärme oder andere Zündquellen vermeiden. Schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Behälter nicht unter Druck setzen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Lagerklasse VCI: 10 Brennbare Flüssigkeiten

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/PersönlicheSchutzausrüstungen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition - Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Nicht erforderlich, außer bei Aerosolbildung. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Kombinationsfilter, z. B. DIN 3181 ABEK Handschutz: Handschuhe - ölbeständig. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Empfohlene Materialstärke: = 0,4 mm. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Wert für die Permeation: Level = 480 min. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Soraja GA 220 L

Datum 11.11.2022 Seite 2

durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Augenschutz : Schutzbrille

Hygienemaßnahmen: Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Arbeitskleidung

getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

. Schutzmaßnahmen ː Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Körperschutz: Arbeitskleidung

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig Farbe Farblos

Aussehen homogen, ölartig

Geruch ohne Siedenunkt/Siedebereich Schmelzpunkt/Stockpunkt

> 260 °C TOC

Selbstentzündungspunkt Obere Explosionsgrenze Untere Explosionsgrenze Dampfdruck, 20ºC

Relative Dichte bei 20°C 0.80 - 0.88 g/cm³

Wasserlöslichkeit Nein

Viskosität bei 40°C 176 - 264 mm²/s

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser VOC-Gehalt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. Dämpfe können mit Luft ein

explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen keine Information verfügbar keine Information verfügbar 10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

Symptome nach Verschlucken keine Daten verfügbar Symptome nach Hautkontakt keine Reizungen. Symptome nach Einatmen keine Daten vorhanden keine Reizungen. Symptome nach Augenkontakt

Andere Informationen Produkt erfüllt Anforderungen zum Einsatz als Schmierstoff mit unbeabsichtigtem Lebensmittelkontakt in der

Lebensmittelindustrie.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Weitere Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine humantoxikologische Daten vor.

Nicht als toxisch eingestuft. Nicht als hautätzend oder -reizend eingestuft. Nicht als augenschädigend oder -reizend eingestuft. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. Nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Nicht als CMR (Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch) eingestuft. Nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt. Die bereit gestellten Informationen basieren

auf dem Wissen über die Komponenten. Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich biologisch potentiell abbaubar, aber einige Bestandteile können in der Umwelt persistent sein.

12.3 Bioakkumulationspotenzial keine Informationen verfügbar

Keine relevanten Informationen verfügbar 12.4 Mobilität im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung keine Informationen verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen keine Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden - Nationale oder regionale Vorschriften beachten.

EAK-Abfallschlüssel: 130205 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Abschnitt 14: Angaben zum Transport entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße **UN-Versandbezeichnung** Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Soraja GA 220 L

Datum 11.11.2022 Seite 3

14.3 Transportgefahrenklassen Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe 14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den keine Informationen verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code

keine Daten verfügbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsund Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

DE: Wassergefährdungsklasse: 1 Keine Gefahrensymbole vorgeschrieben. Wassergefährdungsklasse 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

16.2 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die unter Punkt 9 genannten Stoffdaten sind sicherheitstechnische Informationen, aber keine Eigenschaftszusicherungen. Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.